

[Lokal](#) .

[Kreis Lippe](#)
[Kreis Lippe](#)
[Bad Salzuflen](#)
[Detmold](#)
[Lemgo](#)
[Lage](#)

[Augustdorf](#)
[Barntrup](#)
[Blomberg](#)
[Dörentrup](#)
[Horn-Bad](#)
[Meinberg](#)
[Extertal](#)
[Kalletal](#)
[weiteres](#)
[Lippe](#)

[Lippe](#)
[Nachbarn](#)
[Bielefeld](#)
[Herford](#)
[Paderborn](#)
[weitere](#)
[Nachbarn](#)

[Lokal](#) . [Kreis Lippe](#)

Kreis Lippe Berlin (08.03.2010)
 Lippe Tourismus Marketing

Untersuchung zeigt: Touristen finden das Hermannsdenkmal und kulturtouristische Angebote im ländlichen Raum einfach Spitze

Das Varusjahr 2009 prägt sich nicht nur als geschichtsträchtige Attraktion mit immenser Anziehungskraft in die Herzen aller Beteiligten und Gäste. Erstmals wurde der nachhaltige Wirkungsgrad eines solch bedeutsamen Themenjahres wissenschaftlich begleitet und die erhobenen Daten und Fakten sprechen ihre eigene Sprache. Sie belegen Nachhaltigkeit, Imagegewinn und wirtschaftlichen Nutzen für alle aktiven Regionalakteure und verdeutlichen neben positiven Effekten auch die Chancen für den ländlichen Raum – Am Beispiel der Region Lippe (vielen mittlerweile besser bekannt als Destination „Land des Hermann/Teutoburger Wald“). präsentiert die Lippe Tourismus & Marketing AG auf der weltgrößten Tourismusmesse, der ITB in Berlin am 10. März 2010 im ICC Berlin, Raum 15/16 ab 14.00h nun die beeindruckenden Ergebnisse der Presse, dem Fachpublikum und interessierten Aktiv-Reisenden.

Schon frühzeitig ist den Verantwortlichen aller gesellschaftlichen Bereiche in Lippe (Kultur, Wirtschaft, Standortmarketing, Tourismus und Einzelhandel) die Bedeutung des Themenjahres „2000 Jahre Varusschlacht/Schlacht im Teutoburger Wald“ für die Region Lippe bewusst. Ein solches Ereignis bringt nicht nur besonders intensive mediale Aufmerksamkeit und viele Besucher in die Region sondern schmiedet auch die einheimische Bevölkerung und Wirtschaft zusammen. Nicht zuletzt fördert es außergewöhnliche und weitreichende Kooperationen mit infrastrukturellen Auswirkungen weit über das eigentliche Themenjahr hinaus. Die nordrhein-westfälische Landesregierung unterstützt daher eine wissenschaftliche Evaluation, die erstmalig „Wirkungen und Nachhaltigkeit von kulturhistorischen Ereignissen im ländlichen Raum am Beispiel der Region Lippe“ untersucht.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen; ob es um die Bewertung der länderübergreifenden Ausstellung MYTHOS im Detmolder Landesmuseum und die einzigartige Programmarchitektur des „Internationalen Kulturprogramms Hermann 2009“ geht oder die Auswertungen der intensiven Befragungen hinsichtlich

standortrelevanter Daten aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Kultur – die erhobenen Daten stehen nun nicht nur den regionalen Akteuren zur Verfügung sondern die Evaluationsergebnisse zeigen auf sehr eingängige Weise den Modellcharakter der umfassenden Aktivitäten und ihre Übertragbarkeit auf vergleichbare Regionen.

Anspruchsvolles Ziel war und ist die „Evolution der touristischen Region „Land des Hermann/Teutoburger Wald“! Schon seit 2005 sammelt die Lippe Tourismus & Marketing AG in der Koordinationsstelle Hermannbüro Daten aus dem wirtschafts- und kulturtouristischen Umfeld. Sie bilden die Vergleichsdaten und Eckpunkte um relevante Aussagen bezüglich der Aktivitäten rund um das Themenjahr vornehmen zu können. Die Fragebogenqualifizierung und Auswertung der umfangreichen Mediendaten erfolgt in intensiver Zusammenarbeit dem in Detmold ansässigen Institut des Mittelstandes Lippe Prof. Dr. Kruse und der Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld Prof. Dr. Wittberg. Mehr als 6000 Individual-Befragungen an unterschiedlichen Orten in Lippe werden durchgeführt. Für die regionalen Service- und Dienstleister wird insbesondere der Aspekt durchleuchtet: Von wo nach wo sich die Besucherströme bewegen? Welche Entscheidungen treffen die Gäste während ihrer touristischen Verweildauer hinsichtlich ihres Aufenthaltes in kulturellen, gastronomischen oder Freizeiteinrichtungen.

Neben den überaus erfreulichen Daten bezüglich der lippischen bzw. Detmolder Besucherzahlen und Übernachtungszahlen (siehe Lippe gastlich, letzte Ausgabe) – zeigt die Evaluation das 75% aller Besucher Tagestouristen sind, die zu 80% als Individual- oder Familienreisende in das Land des Hermann/Teutoburger Wald kommen. Die beliebtesten Ausflugsziele der Region sind das Hermannsdenkmal und die Externsteine. Gerne besuchen die Tagesgäste den Einzelhandel und/oder die hiesige Gastronomie. Über die Hälfte der „Wiederkommer“, der sogenannten Stammgäste kommen aus Ostwestfalen-Lippe. Demgegenüber kommt der typische Übernachtungsgast als Neukunde zu über 60 % aus anderen Bundesländern. Tages- wie Übernachtungsgäste sind im Durchschnitt etwa 50 Jahre alt und gern in der Natur unterwegs, kommen vielfach mit Kindern oder Enkelkindern und möchten „etwas sehen und erleben“. Die gesamte kulturtouristische Programmatik im Varusjahr zielte nach im Vorfeld von der Lippe Tourismus & Marketing AG durchgeführten Kurzstudien und Analysen auf die Zielgruppe der sogenannten „best ager 50+“. Die Ergebnisse der Evaluation untermauern diese Zielrichtung und identifiziert für die Destination „Land des Hermann/Teutoburger Wald“ die Kernbereiche Bewegung/Gesundheit, Natur erleben und Geschichte/Kultur.

Zusammenfassend zeigt die Auswertung der Daten, dass

- die Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten der Region in

den Augen der Gäste als „sehr gut“ bewertet werden

- über 95% der Besucher sehr gerne wieder kommen und die Region weiterempfehlen
- die Gäste überwiegend im eigenem PKW anreisen
- gezielt ein Kultur- oder Tourismushighlight besucht wird
- und die Besucher i.d.R. vor- oder nach einer Veranstaltung mindestens zwei weitere Ziele anfahren um die Region Lippe ganz bewusst zu erleben

[Lokal](#) . [Kreis Lippe](#)

[\[oben\]](#)

[Startseite](#) . [Lokal](#) [Sport](#) [Termine](#) [Nachrichten](#)